Statistischer Bericht

C II - unreg. / 04

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2004
Stand: April

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: http://www.tls.thueringen.de
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Mai 2004

Heft-Nr.: 135 / 04
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Die voraussichtlichen Anbauflächen sowie Ergebnisse über Vorratsbestände für das Land werden über Hochrechnung der Meldung der Ernte- und Betriebsberichterstatter ermittelt.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die endgültigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2003 sind endgültig.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

1,0 - 1,9 sehr gut (weit besser als normal)
2,0 - 2,9 gut (besser als normal)
3,0 - 3,9 mittel (normal)
4,0 - 4,9 gering (schlechter als normal)
5,0 sehr gering (weit schlechter als normal)

1. Winterfeuchtigkeit im Boden

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2003	28,9	57,5	13,6
2004	88,2	11,8	-

2. Niederschläge im April

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2003	79,3	19,5	1,2
2004	91,7	8,3	-

3. Wachstumsstand und Auswinterung

Fruchtart	Wachstumsstand - Note		Auswinterung [1] in Prozent	
	2003	2004	2003	2004
Winterweizen	3,4	2,5	3,5	0,0
Triticale	3,3	2,6	3,2	0,0
Winterroggen	3,0	2,4	1,9	0,0
Wintergerste	4,0	2,6	18,1	0,2
Wintermenggetreide	3,5	3,0	)	kein Nachweis
Winterraps	3,7	2,7	9,0	0,6
Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch	3,3	2,7	)	
Luzerne	2,9	2,9	)	
Dauerwiesen	3,5	3,0	)	kein Nachweis
Mähweiden	3,3	3,1	)	
Dauerweiden	3,5	3,1	)	

1) Anteil an den Aussaatflächen insgesamt

4. Anbau ausgewählter Feldfrüchte

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2003	Voraussichtliche Anbaufläche zur Ernte 2004
	ha	
Winterweizen (einschl. Dinkel)	197 814	218 584
Triticale	17 171	16 742
Roggen	9 113	11 592
Wintergerste	52 222	61 988
Sommer- und Hartweizen	11 980	4 877
Sommergerste	72 170	55 571
Hafer	8 642	6 430
Winterraps	100 499	107 534
Sommerraps und Rübsen	7 842	917
Körnersonnenblumen	2 526	2 073
Kartoffeln insgesamt	2 584	2 778